

## Wie bewerbe ich mich?

Laden Sie auf der Homepage des BRfI das **Bewerbungsformular** herunter und füllen Sie es vollständig aus:

[www.bremer-rat-fuer-integration.de](http://www.bremer-rat-fuer-integration.de)

Bitte verfassen Sie zusätzlich eine mindestens zweiseitige, maximal fünfseitige, ausagekräftige Beschreibung Ihres Projekts:  
Wie kamen Sie auf das Projekt?  
Was sind Ihre Ziele?  
Was ist das Innovative daran?  
Welche positiven Ergebnisse gibt es?  
etc.

Gerne dürfen Sie Ihrer Bewerbung auch aussagekräftige Fotos, Videos, DVDs, Zeitungsartikel etc. beifügen.

**Einsendeschluss ist der 31. Mai 2010**

Bewerbung an:

**Bremer Rat für Integration**

„Bremer Integrationspreis 2010“

Bahnhofsplatz 29

28195 Bremen

oder:

[info@bremer-rat-fuer-integration.de](mailto:info@bremer-rat-fuer-integration.de)

Bewerbungsformular und Infos unter:  
[www.bremer-rat-fuer-integration.de](http://www.bremer-rat-fuer-integration.de)

## Die Jury

Mitglieder des Bremer Rates für Integration und der bekannte Bremer Satiriker **Osman Engin** stellen die Jury.



Spezialist in Sachen Integration: Der Satiriker Osman Engin nimmt in seinen Geschichten die deutsch-türkischen Beziehungen aufs Korn.

## Preisverleihung

Die feierliche Übergabe des **Bremer Integrationspreises 2010** findet im Rahmen der Bremer Integrationswoche „Labskaus“, vom 15.–21. August, statt.

Beide Preise, der mit 2.000 Euro dotierte Hauptpreis und der mit 1.000 Euro dotierte Sonderpreis für ehrenamtliches Engagement, werden während der Eröffnungsfeier, am **15. August**, in der Oberen Rathauhalle von **Bürgermeister Jens Böhrnsen** und **Sozialsenatorin Ingelore Rosenkötter** verliehen.

# **Bremer** **Integrationspreis** **2010**

*– pro engagement –*

 **Bremer Rat**  
**für Integration**

## Integrationspreis 2010

Jeder vierte Bremer, jede vierte Bremerin ist ein Mensch mit dem so genannten „Migrationshintergrund“. Unser Land ist multiethnisch geworden. Die Einwanderung bestimmt häufig den Alltag, deshalb ist Integration in den kommenden Jahren eine zentrale Aufgabe unserer Gesellschaft.

Der **Bremer Rat für Integration (BRfI)**, der sich 2005 konstituierte, hat sich die Aufgabe gestellt, das Miteinander von Einheimischen und Zugewanderten in Bremen und Bremerhaven zu begleiten und der Politik Vorschläge zur Verbesserung des Zusammenlebens zu unterbreiten.

Seit 2006 verleiht der Bremer Rat für Integration einen Förderpreis für herausragende, originelle und vorbildliche Integrationsarbeit im Land Bremen. „Wir wollen damit Anregungen für ein entsprechendes Engagement im Bereich von Migration und Integration geben“, sagt die Vorsitzende, Libuse Cerna.

In diesem Jahr wird es einen mit 2.000 Euro dotierten **Hauptpreis** und zusätzlich einen mit 1.000 Euro dotierten **Sonderpreis für ehrenamtliches Engagement** geben.

Alle Akteure der Bremer Integrationsarbeit sind herzlich eingeladen, sich für den **Bremer Integrationspreis 2010** zu bewerben.



### Wer kann sich bewerben?

Menschen aus **Bremen** und **Bremerhaven**, die sich rund um das Thema „Integration von MigrantInnen“ engagieren:

Einzelpersonen, Schulen, Vereine, Träger, Organisationen, private und freie Initiativen, Unternehmen, Betriebe, Jugendgruppen und sonstige Institutionen.

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind lediglich staatliche Einrichtungen und Mitglieder des Bremer Rates für Integration persönlich. Die Institutionen, die sie vertreten, können sich selbstverständlich mit ihren Projekten bewerben.

### Was sind die Themen?

Integrativ zu arbeiten bedeutet, MigrantInnen und Nicht-MigrantInnen gleichermaßen in die Arbeit mit einzubeziehen, sowohl als Akteure wie auch als Zielgruppe. Dabei zählen Originalität, Innovation sowie Nachhaltigkeit der Projekte.

Der inhaltlich sehr freie Rahmen reicht von Themen wie Nachbarschaft und miteinander leben über Diskriminierung, Gewalt und Flüchtlingsarbeit bis hin zu Gesundheit, Behinderung, Alter oder sogar Medien.

**Denn Integration betrifft alle gesellschaftlichen Bereiche.**

